



De Bruch



Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen

April 2011
Mai 2011



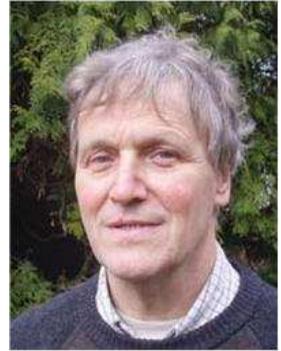
Liebe Leserin, lieber Leser! Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

„Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht.“ Ich weiß nicht, ob den Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Gesangbuchlied im Sinn war, als sie kürzlich die Collage für ihren Vorstellungsgottesdienst fertigten. Jedenfalls gaben sie mit ihren Bildern und Texten, der Gerichtsszene und den Zeitungsberichten dem Kreuzweg Jesu eine zu weiterem Nachdenken anregende Sichtweise. Die Jungen und Mädchen der Konfirmandengruppe haben damit im wahrhaften Sinn des Wortes Farbe gebracht in eine Geschichte, die wir sonst eher in dunklen Tönen dargestellt finden. Gewiss, es bildet sich darin vielfaches Leid ab: verrätene Freundschaft, Gewalt, Feigheit, Mobbing, Krieg ... So haben die Jugendlichen den Weg Jesu fortgeschrieben in heutige Wirklichkeit.

So gesehen, bleibt das Kreuz ein finsternes Mahnmal des Todes. Es ist ein furchterregendes Zeichen des Schreckens, ein Horrorszenerario, das keinerlei Perspektiven bietet, keinen Weg aufzeigt. So gesehen, bleibt das Kreuz ein Fluch für eine Welt, die zum Sterben verurteilt ist.

Unser Glaube an Jesus Christus, unser Vertrauen auf den Gekreuzigten eröffnet eine neue Sichtweise. Das haben die jungen Leute, die sich nun konfirmieren lassen wollen, durch ihre Darstellung des Kreuzes als Baum zum Ausdruck gebracht. Blätter und Blüten, Friedenstau-

ben haben darin Platz. Wie das vielfache Leid überwunden werden kann, das haben sie darin abgebildet: mit anderen reden, Freundschaft, Verständnis, Gemeinschaft, spielen ...



Dieser Baum schöpft seine Kraft aus der Liebe. Sie hat das letzte Wort, und dafür steht der Weg, den Jesus gegangen ist. Als er sich wie ein Verbrecher hat verhaften lassen, als er dem Verräter nicht aus dem Weg gegangen ist, als er gebetet hat für die, die Schuld auf sich geladen haben ... Diese und andere Beispiele haben die Konfies in dem Gottesdienst zur Sprache gebracht.

Bis hin zu dem Lied, das sie ausgesucht haben: „Gott spannt leise feine Fäden, die du leicht ergreifen kannst. Sieh doch einen Anfang, wo du nicht weiter weißt.“

Vielen Dank, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden! Und euch allen einen guten Abschluss der Konfirmandenzeit, der euch ermutigt, den Faden aufzunehmen, der euch an die Hand gegeben ist! Das wünscht euch, gemeinsam mit allen, die mit euch als Christen auf dem Weg sind, *euer Ulrich Marahrens, Pastor*

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
 Redaktion: Redaktionskreis Hambergen-Wallhöfen
 V.i.S.d.P.: Pastor Wolfgang Starke

Nachbargemeinde Scharmbeck

Der angeedeutete Bischofsstab umgibt die Kirche in der Mitte und führt auf sie zu. Zugleich ist seine Rundung nach oben offen. Das Logo der St. Willehadi-Kirchengemeinde in Osterholz-Scharmbeck spiegelt wichtige Kennzeichen unserer Gemeinde.

In der Mitte steht die St. Willehadi-Kirche von 1745. Sie ist ein lebendig genutzter Raum. Das Gottesdienstangebot ist vielfältig, die Kirchenmusik spielt eine große Rolle, von Kindergartengruppen über Schulklassen bis zu Seniorenfahrten ist die Kirche das Ziel von Besuchern. Mit ihrem Standort in der Stadtmitte ist sie immer wieder Ort von Veranstaltungen, Aktionen und Festen.

Die Gemeinde, die das Kirchengebäude umgibt, ist rein von der Zahl her eine der größten der Hannoverschen Landeskirche. Zurzeit sind es rund 10.000 Gemeindeglieder, die im Stadtteil Scharmbeck und den Dörfern Hülseberg, Garlstedt und Ohlenstedt vom Pfarramt mit 2,75 Stellen betreut werden, darunter mit einem Viertel ihres Dienstes der Superintendentin des Kirchenkreises.

Die Größe der Gemeinde ist Chance und Aufgabe zugleich. Auf der einen Seite steht eine große Vielfalt an Gruppen, Kreisen, Projekten, Angeboten, Unternehmungen, auf der anderen Seite fehlt uns zuweilen das Kuschelige und Überschaubare. Dennoch: die Offenheit nach oben zu Gott soll sich auch in der Offenheit für die Verschiedenheit der Menschen spiegeln. Freiheit ist bei uns Teil des Profils.

Frühere Zeiten, als sich das Gemeindegebiet bis nach Hambergen (bis 1546 Filialkirche von Scharmbeck) erstreckte, sind natürlich Historie. Aber noch in den neun-



ziger Jahren hat man mit der Ausgliederung der Kirchengemeinden in Pennigbüttel und Scharmbeckstotel versucht, Willehadi ein wenig handhabbarer zu machen.

Doch inzwischen heißt auch bei uns das Stichwort „regionale Zusammenarbeit“.

Mit den beiden Tochtergemeinden, der Osterholzer St. Mariengemeinde sowie der Kirchengemeinde in Ritterhude bilden wir eine Großregion, die fast ein Drittel des Kirchenkreises abdeckt.

St. Willehadi kann hier nun die Erfahrung der großen Organisation einbringen. Interessante Projekte der Zusammenarbeit sind ein stadtweites Konfirmandenmodell, ein regionales

Gemeindemagazin im Zeitungsformat, die Sommerkirche u. v. m.

In der Willehadi-Gemeinde liegen die Schwerpunkte auf der Kinder- und Jugendarbeit. Intensiv ist das Angebot der beiden Diakone an Fahrten und Freizeiten, besonderes Augenmerk gilt den ehrenamtlich mitwirkenden Jugendlichen. Ein Kindergarten mit drei Gruppen gehört zu diesem Arbeitsfeld.

Daneben spielt die Kirchenmusik eine wichtige Rolle. Die Einladung zur Mitwirkung in den Chören geht bewusst über Gemeindegrenzen hinaus, um die Arbeit der hauptberuflichen Kirchenmusikerin für viele nutzbar zu machen. Die berühmte Bielfeldt-Orgel ist ein Anziehungspunkt für Orgelfreunde.

Die Kirchengemeinde verwaltet zudem den größten Friedhof der Stadt und ist Mitglied im Trägerverein eines Seniorenheimes. Mehr von St. Willehadi können Sie im Internet unter www.willehadi.de erfahren.

Auf weitere gute Nachbarschaft.

Eckhard Gering, Pastor

50 Jahre Dorfhelferinnenstation Hambergen Wenn Mama fehlt ...

... dann kommen nun schon seit mehr als einem halben Jahrhundert im ländlichen Raum kompetent ausgebildete Dorfhelferinnen zum Einsatz. In unserer Region sogar seit genau 50 Jahren. Denn mit ihrer Gründung im April 1961 gehört die Station Hambergen zu den ersten 14 Regionaleinrichtungen des Evangelischen Dorfhelferinnenwerks Niedersachsen. Mit ihrer Nachbarstation Stendorf deckte sie damals den Bedarf an Dorfhelfereinsätzen in den bäuerlichen Haushalten des Landkreises Osterholz ab. Nach Schließung der Station Stendorf nimmt die Einsatzleitung, die nun schon seit mehr als 20 Jahren von Christa von Oehsen wahrgenommen wird, inzwischen auch Anfragen aus dem dortigen Gebiet entgegen.

Begonnen hatte es vor 50 Jahren mit einer vollzeitbeschäftigten Dorfhelferin; heute ist daraus ein fünfköpfiges Team geworden, alle voll ausgebildete Dorfhelferinnen: Birgitt Busch, Dörthe Garbade, Anja Münsterberg, Elke Näwig und Jutta Wätje. Längst reicht ihr Einsatzgebiet hinein

in die benachbarten Landkreise.

Wenn Mama fehlt ..., war in früheren Jahren der Einsatzbereich der Dorfhelferinnen ausschließlich in landwirtschaftlichen Familien, sind sie heute mit ihren Fachkenntnissen und vielfältigen Fähigkeiten auch gelegentlich gefragt in anderen Privathaushalten, wo aus irgendwelchen Gründen die Hausfrau eine Zeitlang ausfällt. Im Bedarfsfall steht Christa von Oehsen (Tel. 04793/2327) gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Verlässlich gibt es dort Auskunft über Einsatzvoraussetzungen und finanzielle Bedingungen.

50 Jahre Dorfhelferinnenstation Hambergen, ein guter Grund zum Feiern. Unsere Jubiläumsfeierlichkeiten beginnen wir mit einem

Festgottesdienst am Sonnabend,

2. April, 11 Uhr in der Kirche.

Er wird gestaltet von Pastor Marahrens und den Dorfhelferinnen.

Selbstverständlich ist er offen für alle Interessierten.

Ulrich Marahrens



Christa von Oehsen, Elke Näwig, Dörthe Garbade, Anja Münsterberg, Jutta Wätje, Birgitt Busch
Einsatzleiterin und Dorfhelferinnen

Wir erinnern: Tschernobyl

26. April - vor 25 Jahren – der schwärzeste Tag der Atomwirtschaft !

Es war Sonntag. Ich musste auf die Kanzel. Was ich beim Frühstück in den Nachrichten hörte, nahm mir den Atem. Die damalige Sowjetunion versuchte, keine Nachricht nach draußen dringen zu lassen. Aber es bedurfte auch keinerlei Nachrichten. Die tödliche Radioaktivität kennt keine Grenzen. So hatten Wissenschaftler an verschiedenen Orten der Welt Radioaktivität gemessen. In einer Intensität, die krebserregend sein würde. Was nicht passieren durfte, wurde zur Gewissheit: Ein Super-GAU (der größte anzunehmende Unfall) im Kernkraftwerk Tschernobyl. Der Mensch war machtlos gegen die-

sen Vorgang der Kernschmelze. Menschen wurden im wahrsten Sinne des Wortes verheizt, um zu retten, was nicht mehr zu retten war. Tausende in der weiteren Umgebung – zum Teil ahnungslos – wurden verstrahlt. Die Radioaktivität wurde auch bei uns zuerst verharmlost. Doch schon sehr bald wurde der Kohl knapp, Nüsse durften nicht verkauft werden, Kinder sollten nicht im Sand spielen, Pilze enthielten tödliche Dosen an Radioaktivität, Wild wurde abgeschossen und vernichtet, Schafe wurden gekeult.

Ich werde nicht vergessen, wie schwer es mir fiel, an jenem Sonntag den Gottesdienst zu feiern.

Und ich weiß noch: Es gab einige, die

auch später noch sagten: Ich weiß gar nicht, was du hast. Es bleibt teuflisch: Radioaktivität siehst und schmeckst du nicht. Aber es gab auch ganz viele Menschen, die mit einem Male auf grausame Weise verstanden, was der Mensch mit der Atomenergie geschaffen hat. Tschernobyl als das eine Schlüsselerlebnis mit Atom lässt uns als evangelische Kirche ein klares Nein auch zur friedlichen Atomnutzung sagen. Der Mensch kann das sogenannte Restrisiko nicht verantworten. Er kann es auch heute nicht.

Der Super-GAU liegt 25 Jahre zurück. Die Halbwertszeit der freigesetzten Radioaktivität beträgt etwa 10.000 Jahre. Wo die Tschernobylwolke hinzog, leben die Menschen (in alle



Ewigkeit) in verstrahlten Gebieten. Unsere Kirche hat dadurch zu helfen versucht, dass Kinder wenigstens für einige Wochen im Jahr einmal aus ihrer verstrahlten Umgebung herausgeholt und zu uns eingeladen wurden.

Wir haben uns in unserer Gemeinde bewegen lassen, das Projekt „Druhsnaja“ zu unterstützen. Familien aus den verstrahlten Gebieten Weißrusslands werden umgesiedelt, unter Anleitung und Begleitung von Pastor Friedrich von Bodelschwingh bauen sie Dörfer auf mit Häusern und Gärten und Windkraftwerken = Windenergie statt Atommeiler. Wir haben durch Spenden diese Hilfe unterstützt.

Pastor Heino Hüncken



Elektrotechnik

Kohlmann

Meisterbetrieb

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
 für den Privat- und Gewerbekunden

Bahnhofstrasse 102 27720 Hambergen
 Telefon 0 47 93 / 88 64 Telefax 0 47 93 / 42 19 78

server-admins

network, computer & more



Wesermünderstraße 13
 27729 Hambergen
 Tel.: 04793/953201

www.server-admins.de



Heinrich Mehrtens

Inh.: Wellbrock

Reith- und Strohdach-Deckungsgeschäft

Lange Reihe 21
 27729 Hambergen-Heilsdorf
 Telefon 04793 / 2314

AUDIVA im Kindergarten

Was ist denn das?

Um diese Frage zu klären, geben wir einen kleinen Einblick in das AUDIVA-Verfahren = Hörwahrnehmungstraining.

Zu Beginn möchten wir aber kurz darüber erzählen, wie AUDIVA den Weg zu uns in die Arche gefunden hat.

Wir arbeiten eng mit den Therapeuten zusammen, die wöchentlich oder täglich in unsere Einrichtung kommen. Eine dieser Therapeutinnen ist die Dipl. Sprachheilpädagogin Kaija Früchtenicht. Frau Früchtenicht macht eine Studie zum AUDIVA-Verfahren. Sie fing daraufhin vor einigen Monaten an, mit einigen Kindern (mit Einverständnis der Eltern) das AUDIVA-Programm durchzuführen.

Die Erzieherinnen lernten und bildeten sich durch die Fachberatung mit Frau Früchtenicht zu diesem Verfahren weiter. Uns wurden erste positive Ergebnisse gezeigt, und schnell waren wir davon überzeugt, dass AUDIVA im Bereich der Hörwahrnehmung bei Kindern viel Positives bewirken kann.

So entschied sich das Kindergartenteam, eine eigene AUDIVA-Anlage anzuschaffen, damit wir Kindergarten-Kinder mit auditiven Wahrnehmungsstörungen unterstützen können.

Kinder, die am Hörwahrnehmungstraining teilnehmen, hören über diese Anlage speziell aufbereitete Musik aus der Klaviers. Die Kinder befinden sich dazu in



einer ruhigen Umgebung und können während des „Musikhörens“ malen, puzzeln oder anderen ruhigen Beschäftigungen nachgehen.

Die Kinder hören die Musik über ca. 10 Wochen 3-4 Mal in der Woche 30 Minuten über Kopfhörer. Es nehmen nur Kinder teil, bei denen wir oder die Eltern einen erhöhten Bedarf beobachten.

AUDIVA ist besonders geeignet für Kinder, die z. B. geräuschempfindlich sind, die Laute verwechseln, die nicht beurteilen können, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt, sich leicht ablenken lassen oder Aufforderungen schlecht verstehen.

Die Anschaffung der AUDIVA-Anlage war auf jeden Fall eine gute Investition, da wir positive Erfahrungen machen und die Kinder Spaß an der Teilnahme haben (sogar im Faschingskostüm ;-)).

Viele Grüße schickt das Arche Team



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

**Ihr servicestarker Partner
für Neuwagen,
Gebrauchtwagen und
Reparatur**



**autohaus
rolf buhlert**

Bornreier Straße 50
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 02



BEERDIGUNGsinSTITUT

K-H Lilienthal

TAG UND NACHT FÜR SIE DA

27711 Osterholz-Scharmbeck - Koppelstr. 16

Telefon: (04791) 51 00

27729 Hambergen - Bahnhofstr. 13

Telefon: (04793) 95 76 67

Überführungen,
Aufbahrungen,
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus
eigenem Haus,
Vorsorge



Helmut Kück

Bauunternehmung GmbH
27729 Vollersode • Velüßmoor 23
Telefon 0 47 93 • 30 91 • Fax 34 43

**Ihr Partner für
Hoch- und Stahlbetonbau und
Schlüsselfertiges Bauen**



Dörte Wrieden

UNZ - EÜ I

autohandel Wallhöfen 04793 - 94 00

www.200EUROAUTOS.de

Ich zahle **Höchstpreise**
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme



vielseitig,
flexibel,
fair!

TECKLENBURG

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen • Telefax 79 61

- BAUSTOFFE
(0 47 93) 79 51
- EISENWAREN
(0 47 93) 79 72
- SANITÄR
(0 47 93) 79 71
- MIETGERÄTE
(0 47 93) 79 72
- MINERALÖLE
(0 47 93) 79 52

www.tecklenburg.net

Der Kindergarten feiert 20. Geburtstag

20 Jahre sind vergangen, seit die Gemeinde Vollersode und die Kirchengemeinde Wallhöfen beschlossen, den 1970 gegründeten Spielkreis in einen Kindergarten umzuwandeln.

Der Kindergarten möchte daran erinnern und mit kleinen und großen Gästen feiern. Eltern, Familien, Freunde und Ehemalige sind bereits eifrig dabei, Ideen zu bearbeiten. Sie unterstützen das Kiga – Team bei der Verwirklichung der geplanten Aktionen und Veranstaltungen.

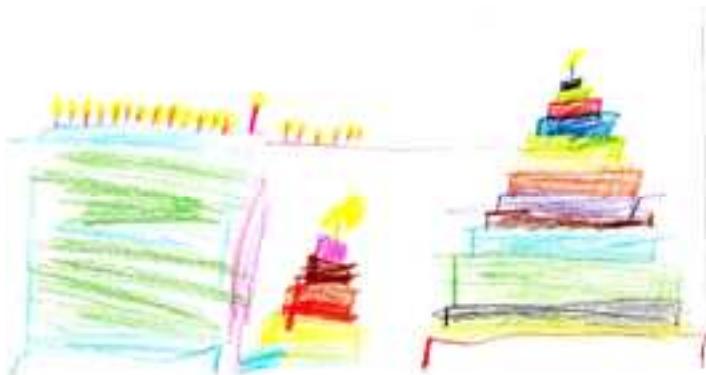
Es entstehen Workshops (Theater, Musik, Nähen, Stricken...) die den Abschluss der Feierlichkeiten vorbereiten:
Adventsbasar am 26. November.

Am Samstag, 2. April ist der Kindergarten von 14 bis 17 Uhr für ALLE geöffnet.

Genießen Sie die Kindergartenatmosphäre bei Kaffee und frischen Waffeln.

Stöbern Sie bei Künstlern aus Wallhöfen und umzu, die ihre Produkte anbieten: Steinfiguren – Schmuck – Ölgemälde – Vogelhäuser – gefilzte Hausschuhe für Kinder und Erwachsene.

Nutzen Sie das Angebot: Herr Pieterman von „Flying Dutchman“ bietet einen **Lichtcheck** für Kinder- und Erwachsenen-Fahrräder an und zeigt Fahrräder und Zubehör.



„Der Kindergarten feiert Geburtstag. 20 Kerzen brennen“ gemalt von Zinedine

Feiern Sie mit !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Liebe Grüße von den Kleinen und Großen

FOTOWAND

Für unsere Fotowand **1991 bis 2011** suchen wir noch Aufnahmen aus dem Kindergartenalltag. Falls Sie sich daran beteiligen möchten, freuen wir uns über Ihre Fotos.

Konfirmandenseminare in Otterndorf

Auch in diesem Frühjahr sind wir wieder dreimal für ein Wochenende mit den Konfirmandengruppen nach Otterndorf gefahren. Gewohnt haben wir dort in der Jugendherberge. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Evangelischen Jugend hatten ein tolles Programm vorbereitet. Spiel und Spaß bei Frühspor, einer Rallye oder der Mini-Olympiade, gemeinsame Andachten, aber auch Workshops zur Vorbereitung der Vorstellungsgottesdienste sorgten für Abwechslung im Programm. Jasna brachte es bei der Auswertung des Wochenendes auf den Punkt: „Konfirmandenunterricht kann auch Spaß machen!“

Uta Pralle-Häusser

Impressionen



Gospelklänge in Hambergen

Großen Anklang hat das Gospelprojekt gefunden, über das wir im letzten „De Brück“ berichtet haben. Mit mehr als 40 Sänger/innen begann es am 21. Januar. Was in den wöchentlichen Proben seitdem mit Evi Deelwater als Chorleiterin einstudiert wurde, das wird nun zu hören und zu erleben sein in dem Gospelkonzert am

Freitag, 6. Mai, 19 Uhr in der St. Cosmae- und Damiani-Kirche in Hambergen!

Feurige Rhythmik, einladend zum Mitmachen, Mitklatschen und Mitsummen, das erwartet die Konzertbesucher bei den ausgesuchten Stücken aus einem reichhaltigen Gospelrepertoire. Der Schwung dieser Musik motiviert Sänger wie Zuhörer zum Mitbewegen. Das ist es wohl auch, was Gospelchöre derzeit weithin so überaus beliebt sein lässt.

Lassen Sie sich anstecken von Melodien, die sich schnell einprägen und noch länger als Ohrwürmer begleiten. Mit Gospelmusik untrennbar verbunden ist offenbar ein stark positives Lebensgefühl. In ihr bekommt die biblische Botschaft hör- und spürbar Gestalt. Lebendig erzählt sie von Gott, Paradies, Engeln, Geboten und setzt traditionelle Gebete in Klänge um.

Evi Deelwater hat für das Konzert typi-

sche Gospelstücke afrikanischen und amerikanischen Ursprungs ausgewählt. Bei den schwarzen Sklaven finden viele von ihnen ihre Wurzeln. Weitgehend werden sie in englischer Sprache gesungen, doch auch in anderen Ursprungssprachen und in deutscher Übersetzung werden Stücke in das Programm aufgenommen.

Darin sind bekannte Lieder ebenso wie reizvolle Neuentdeckungen zu finden. Beispielsweise wurde bei einem der zurückliegenden Weltgebetstage bereits das Lied *Segneur Jesus* aus Kamerun gesungen. Weitere Titel sind *Good News*, *African Alleluia* u.a.

Alle Sätze sind bearbeitet und arrangiert für Jazz-Trio mit Chor.

Instrumentalisten:
Evi Deelwater – Piano
Klaus Eimen – Schlagzeug, Percussion
Karl-Heinz Viola – Kontrabasso.

Ulrich Marahrens

Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e. V. werden wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an Sabine Bernau (1. Vorsitzende),
Tel. 04793 931021 werktags von 19-21 Uhr.



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de

*Ganzheitliche Massage
Craniosacral-Behandlung*
Entspannung für Körper, Geist
und Seele

Birgit Ohlenbusch
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt
Tel.: 04748/947221



*Stimmbildung / Sprech-
und Gesangsunterricht*
Einzelunterricht und
Kleingruppen

Ausdrucksmalen
Kurse für Erwachsene und Kinder

Hannah Barbara Busch
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt
Tel.: 04748/931320
www.stimmheilkunst.de



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz



Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze



...Castronomie
in gepflegter Atmosphäre!
Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

Luise Benjes

Uhrmachermeisterin
Uhren & Schmuck

Hof Neuenkrug * 27729 Hambergen * Stader Str. 2 * Tel. 04793/1082

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr

Entrümpel deinen Geist

Eine Empfehlung - nicht nur für Senioren

Vom Wesentlichen halten uns ab die Gerümpel des Geistes, nicht zuletzt in Form von Besitztum, Vermögen, Ererbtes, Gehortetes, Angesammeltes, das sich nicht nur in unseren Wohnungen angehäuft hat, sondern auch in den Räumen des Geistes, der Seele und des Herzens. „Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott!“ Entrümpeln muss im Äußeren anfangen, um sich dann im Entrümpeln des Geistes fortsetzen zu können. Nichts soll uns gefangen nehmen. Abstand halten gegenüber allen äußerlichen Dingen ermöglicht eine Haltung des „Haben - als hätte man nicht!“ (1. Kor. 7,29ff). Alles ist vergängliche Leihgabe Gottes. Das Totenhemd hat keine Taschen. Daher die Frage: „Was ist Staffage, Dekor, Fassade?“ Wozu all der „Klimbim“ mit dem wir uns umgeben?

Es geht um Befreiung vom Lebensballast in jeglicher Form, von Beziehungen und Besitztümern, Angewohnheiten und eingefahrenen Geleisen. Es geht um eine innere Unabhängigkeit von allem, was süchtig und daher abhängig macht. Es geht um den Gewinn von Freiheit und Muße, um die Balance zwischen Arbeit und Freizeit, Fasten und Festen, materiellen und immateriellen Wertvorstellungen zu erhalten.

Seine Endlichkeit bedenken und angesichts des unausweichlichen Todes in den Blick bekommen, was wirklich wichtig ist, und womit ich bestehen kann.

Askese üben in der Aufnahme von nutzlosen Informationen, sich nicht der dauernden Reizüberflutung aussetzen.

Gezielt Informationsquellen zu nutzen, bedeutet einen großen Zeitgewinn. Das macht den Kopf frei für Wichtiges. Trau deinem Glauben, er stärkt dein Selbstvertrauen, dein Vertrauen zu den anderen, zu Gott.

Einfacher leben – einfach leben – Bedürfnislosigkeit – Selbstbescheidung – Herausfinden aus zeitlichen, räumlichen und sozialen Zwängen, Auszeiten nehmen aus der blind machenden Routine, Aussteiger auf Zeit, um Abstand zu gewinnen, Zwischenbilanz ziehen. Besinnungspausen einlegen, um die Gedanken vom „Müll“ freizuschaukeln. „Gönne dich dir selbst.“

Erwartungslos leben bedeutet nicht: Fatalismus, Schicksalsergebenheit, Passivität, sondern grundsätzliche optimistische Offenheit gegenüber den Unwägbarkeiten und Überraschungen des Lebens.

Es bedeutet, gefasst zu sein auf die Widerstände und Unbilden des Alltags, auf Geglücktes und Beglückendes.

Das Ziel ist die Frage nach einem erfüllten, stimmigen Leben, bei dem die Goldene Regel Jesu hilft: „Was du willst, was dir die Menschen tun sollen, das tue ihnen auch!“

Fortsetzung folgt!

Taufnische in St. Ansgari

Die Verkündigung des Evangeliums erfolgt nicht nur durch das Wort der Predigt und durch die Feier der Gottesdienste, sondern auch durch den Raum, in dem Gottesdienst und Predigt gemeinhin stattfinden. Der Kirchenraum selbst mit all seinen „Gegenständen“ darin hält sozusagen eine stille Predigt, die man aber verstehen kann, wenn man um die entsprechende Symbolik weiß. In loser Reihenfolge wollen wir an dieser Stelle solche Dinge aus der Hambergener und Wallhöfener Kirche vorstellen und beginnen in dieser Ausgabe – als Referenz an das „Jahr der Taufe“ – mit einer Betrachtung der Taufnische in der Ansgari-Kirche.



Der Taufstein in der Wallhöfener Kirche wurde 1966 von dem Worpssweder Bildhauer Ulrich Konrad aus Kirchheimer Muschelkalkkernstein gefertigt; die herausnehmbare Tauschale besteht aus handgetriebenem Messing. Der Taufstein verzweigt sich nach unten in drei Füßen, deren Anzahl nicht zufällig ist, sondern auf die Dreieinigkeit Gottes verweist. Jeder Täufling wird ja im Namen des Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft.

An der Nordwand der Taufnische sind vier farbig gestaltete Glasfenster eingelassen, die zusammen ein regelmäßiges Kreuz bilden und von denen die oberen

drei Fenster gleichfalls das Motiv des dreieinigen Gottes darstellen. Das freilich erschließt sich nicht jedem auf Anhieb: Das Motiv ist abstrakt gestaltet, deshalb muss man um die entsprechende Symbolik wissen. Und vor allem: man darf die vier Fenster nicht jedes für sich betrachten, sondern muss alle vier als eine Einheit wahrnehmen.

Dann ziehen sich über die oberen drei Fenster in leuchtendem Gelb Lichtstrahlen, die Symbol für den Schöpfergott sind, der das Licht aus der Finsternis rief. In tiefem Braunrot entdeckt man weiter den vertikalen und horizontalen Balken eines Kreuzes, Hinweis auf Jesus Christus, den Heiland und

Erlöser, der am Kreuz sein Leben hingab und vom Tode auferweckt wurde. Im oberen Fenster ist schließlich der Umriss eines von oben nach unten herabstürzenden Vogels zu sehen, der als Taube zu definieren und somit ein Bild für den Heiligen Geist ist. Er ermöglicht den Menschen die Gottes- und Christusbeziehung. Das untere Glasfenster ist am leichtesten zu identifizieren: es zeigt eine Anzahl leuchtend roter Fische in blauem Wasser. Das ist ein Symbol für die Taufe, durch die jeder Täufling in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wird und im Glauben teilhat am ewigen Leben des Christus.

Pastor Wolfgang Starke

3.4.2011

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hüncken)

10.4.2011

10 Uhr Taufgottesdienst (Pastor Marahrens)

17.4.2011

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Marahrens)

20.4.2011

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Hüncken)

21.4.2011

19 Uhr Tischabendmahl (Pastor Hüncken mit Frauenkreis)

22.4.2011

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag (Pastor Marahrens)

24.4.2011

6 Uhr Osternachtgottesdienst mit Taufen
(Pastor Hüncken mit Team und Posaunenchor)

10 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor (Pastor Hüncken)

25.4.2011

10 Uhr Regionaler Gedenkgottesdienst in **Wallhöfen** (Pastor Marahrens)

26.4.2011

18 Uhr Andacht anlässlich Tschernobyl und Fukushima (Pastor Hüncken)

1.5.2011

10 Uhr Taufgottesdienst (Pastor Marahrens)

8.5.2011

10 Uhr Konfirmation

(Diakonin Pralle-Häusser / Pastor Hüncken mit Posaunenchor)

15.5.2011

10 Uhr Konfirmation

(Diakonin Pralle-Häusser / Pastor Marahrens mit Kirchenchor)

18.5.2011

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Hüncken)

22.5.2011

10 Uhr Konfirmation

(Diakonin Pralle-Häusser / Pastor Marahrens mit Kirchenchor)

29.5.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hüncken)

2.6.2011

10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst am Heimathaus Ströhe
(Pastor Marahrens mit Gemischtem Chor Ströhe-Spreddig)

Passionsandachten

Donnerstag, 7. April

18 Uhr Lübberstedt (Pastor Hüncken)

19 Uhr Heißenbüttel (Pastor Marahrens)

19 Uhr Ströhe (Pastor Marahrens)

Donnerstag, 14. April

18 Uhr Lübberstedt (Pastor Marahrens)

19 Uhr Heißenbüttel (Pastor Marahrens)

19.30 Uhr Ströhe (Pastor Marahrens)

3.4.2011

10 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkirche
(Pastor Starke mit Kinderkirchenteam)

10.4.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

15.4.2011

19 Uhr Taize-Andacht (Lektorin Uta Keller)

17.4.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Marahrens)

21.4.2011

19 Uhr Tischabendmahl (Pastor Starke)

22.4.2011

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag mit Kirchenchor
(Pastor Starke)

24.4.2011

5 Uhr Osternachtfeier (Pastor Starke / Prädikantin Schmidt)
anschließend Osterfrühstück

10 Uhr Ostergottesdienst (Pastor Starke)

25.4.2011

10 Uhr Regionaler Gedenkgottesdienst
zum 25. Jahrestag von Tschernobyl
(Pastor Marahrens)

1.5.2011

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hüncken)

8.5.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

15.5.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

22.5.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

29.5.2011

10 Uhr Konfirmation (Pastor Starke mit Posaunenchor)

2.6.2011

10 Uhr Hofgottesdienst zum Himmelfahrtstag
auf dem Hof Monsees in Verlüßmoor,
Verlüßmoorer Str. 26
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

STELLJES & ARMBRUST

BESTATTUNGEN

*Wir stehen Ihnen bei mit helfender Hand,
wenn das Leben eines geliebten Menschen
sein Ende fand...*

- Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Erd-, Feuer-, See- und Anonym bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- eigene Abschiedsräume

Pennigbütteler Str. 54
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.stelljes-bestattungen.de
Telefon: 0 47 91 - 9 31 55 52
Mobil: 0 17 3 - 3 15 28 21
Fax: 0 47 91 - 9 31 55 49

 **teling**
TV SAT HIFI

Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

 **IQ**
Hochwertige Qualität

Bahnhofstrasse 4B
27729 Hambergen
Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

 **HARMONIE**
Damen- und Herren Friseur

Friseurmeisterin
Sonja Kuni

Wesermünder Straße 1
27729 Hambergen
Tel.: 0 47 93 / 34 35



...da wird auch dein Herz sein
Matthäus 6,21

www.kirchentag.de

Mutter

Ein Zwillingsspaar unterhält sich im Mutterleib: „Weißt du was?“, fragt die Schwester ihren Bruder. „Ich glaube, es gibt ein Leben nach der Geburt!“ „Was für eine Idee!“, erwidert der. „Warum denn? Hier ist doch schön dunkel und warm, und wir haben genug zu essen.“ Das Mädchen gibt nicht nach: „Es muss doch mehr als diesen Ort geben, etwas, wo Licht ist. Und vielleicht werden wir uns frei bewegen und mit dem Mund essen.“ Aber sie kann ihren Zwilingsbruder nicht überzeugen. „Mit dem Mund essen, so eine komische Idee. Und es ist noch nie einer zurückgekommen von 'nach der Geburt'. Das hier ist alles, was es gibt! Und mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Warum willst du immer noch mehr?“

Nach längerem Schweigen sagt die Schwester zögernd: „Weil ich glaube, das wir eine Mutter haben!“ „Eine Mutter?“, entgegnet er spöttisch. „Ich habe noch nie eine Mutter gesehen, also gibt es sie auch nicht.“ „Aber manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt...“ Wieder schweigen beide eine Zeit lang. Schließlich

fährt die Schwester fort: „Spürst du nicht ab und zu diesen Druck? Das ist doch immer wieder ganz unangenehm. Manchmal tut es richtig weh.“

„Ja, aber was soll das schon heißen?“ „Ich glaube, dass dieses Wehtun dazu da ist, um uns auf einen anderen Ort vorzubereiten, wo es viel schöner ist als hier und wo wir unsere Mutter von Angesicht zu Angesicht sehen werden. Wird das nicht aufregend sein?“

Nach Henry Nouwen

(aus: Oh! Noch mehr Geschichten für andere Zeiten, Herausgeber: Andere Zeiten e.V. Hamburg)



Unsere KonfirmandInnen 2011



Unsere KonfirmandInnen 2011

Konfirmation am 8. Mai

Svenja Brasas, Fabian Brunßen, Lara Claßen,
 Tijmen Dag de Haas van Dorsser, Lone Grotheer,
 Sören Grotheer, Fynn Gutschke, Bianca von Horsten,
 Isabel Mysegades, Torben Oswald,
 Chantal Pechmann, Lilia Rode, Michelle Schumacher,
 Kenneth Strangmeier, Mette Temmen, Gesa Thiel,
 Laura Wellbrock, Danielle Wild, Nils Wrieden,
 Larissa Ziegler



Konfirmation am 15. Mai

Lina Ahlrichs, Niko Bälde, Anne Brauns,
 Marvin Hidler, Marc Hollmann, Lara Kohlhoff,
 Lea Kohring, Joel Meyer, Tina Monsees, Neele Peper,
 Rica Prigge, Romée Rübiger, Ruven Rösemeier,
 Luca Schmidt, Gero Schröder, Rabea Schröder,
 René Schröder, Ferenc Statz, Yuri Steeneck,
 Melissa Thoms, Justin Tietjen, Jalon-Niklas Walter,
 Meret Wöhler



Konfirmation am 22. Mai

Lisa Beyer, Fabian Brunßen, Steffen Büchner,
 Tim Flathmann, Lukas Gerken, Marcel Grotheer,
 Timon Hünken, Jennifer Koop, Maya Kück,
 Bjarne Mehrtens, Luca Mickinn, Frederik Nagel,
 Pia Pretzel, Michelle Prigge, Kenneth Rothsprak,
 Raphael Schmidt, Janice Seebeck, Jasna Stelljes,
 Maikel Stiller, Celina Tietjen, Fabian Wendelken,
 Lara Wendelken



Ostern bei uns

21. April, Gründonnerstag

19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus

Der Gründonnerstag ist nach den Evangelien des neuen Testaments der Tag, an dem Jesus aus dem alttestamentlichen Passahmahl das Abendmahl schuf. Dieses ursprüngliche Geschehen nehmen wir mit dem Tischabendmahl am Gründonnerstag auf.

Wir sitzen an Tischen in 12er-Gruppen – wie Jesus mit den Jüngern.

Zu einem bestimmten Lebensthema der Bibel feiern wir mit Texten, Liedern und Gebeten eine Andacht, an die sich die Feier des Abendmahls direkt anschließt. Dabei werden mit den Worten Jesu Brot und Kelch an den Tischen von einem zum anderen gereicht.

Ist das Abendmahl gereicht, wird ein bescheidenes, aber leckeres Abendessen serviert. Gegen 21 Uhr endet diese Zeremonie des Tischabendmahls mit einem Lied.

Es wird – wie in jedem Gottesdienst – eine Sammlung durchgeführt. Der gesammelte Betrag wird einem Projekt zugeführt, das auf Spenden angewiesen ist (wird am Abend bekannt gegeben).

In diesem Jahr steht das Tischabendmahl unter dem Motto: „Reisen: Unterwegs sein mit Gott“.

Nach dem Abendmahl werden als Reiseproviant verschiedene Suppen gereicht.

Der Frauenkreis Hambergen mit Pastor Heino Hüncken lädt ein.

24. April, 6 Uhr, festliche Osterandacht mit Taufen

Zum Jahr der Taufe wird in unsere Kirche zu einer festlichen Oster-Andacht mit Taufen eingeladen. Besonders eingeladen sind auch Mitglieder anderer christlicher Kirchen sowie auch Konfirmanden mit ihren Eltern.

Wegen des späten Oster-Termins ist nicht zu erwarten, dass es gänzlich dunkel ist. Dennoch wird das Osterlicht in Verbindung mit den Taufen gefeiert. Und im Anschluss gibt es ein leckeres Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Gesucht: In der Andacht ist eine **Ausstellung von Taufkleidern** geplant. Wer hat in Hambergen, Wallhöfen, Lübberstedt oder Vollersode ein Taufkleid zuhause und würde es für diese Ausstellung zur Verfügung stellen?

Bitte spätestens zum Gründonnerstag im Pfarrbüro oder im Pfarramt bei Pastor Heino Hüncken abgeben. Es wäre für die Vorstellung in der Andacht hilfreich, wenn ein paar Informationen mitgeliefert werden:

Wer ist darin getauft? - Wer hat es angefertigt? – Wie alt ist es? - Was sind Besonderheiten des Taufkleides?

Und unbedingt Name und Adresse hinterlassen, dass wir es zurückgeben können.

Vielen Dank.



gottesgeschenk

das Jahr der Taufe 2011

Heino Hüncken und Team

Osterfrühstück

Dieses Jahr wird es ausgerichtet von der Frauenhilfe Ströhe-Spreddig mit Küsterin Helga Klöver. Für das Frühstück (nicht für die Andacht) erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum **20. April** im Pfarrbüro bei Frau Ute Christgau, Tel 95000.

Mittagstisch

Wir haben bereits den 4. gemeinsamen Mittagstisch anbieten können: Letztes Mal war der Kindergarten „Am Zauberswald“ in Ströhe verantwortlich. Köchin Birgit Arndt und die Helferinnen haben gemeinsam mit den Kindern eine wunderbare Gemüsesuppe gezaubert. Erstmals waren wir mit vier Generationen am Tisch im Heimathaus. Und ein leckerer Nachtisch rundete das Mittagessen ab.



Wir sagen dem Kindergarten und den Köchinnen unseren herzlichen Dank!

Der nächste gemeinsame Mittagstisch soll am **9. April** stattfinden. - jetzt erstmalig im Alten Rathaus. Köchin wird Martina Wild sein. Sie lädt wiederum Kinder und Eltern um 11 Uhr zum Vorbereiten ein, zwischen 12 und 12.30 Uhr wird dann das Mittagessen ausgegeben zum Preis von 1.50 € für Erwachsene – Kinder sind frei .

Im Mai ist der Mittagstisch für den **21. Mai** geplant. Ort und Haus werden noch gesucht und werden über die Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Silberne Konfirmation

Erinnerungen werden geweckt: An die Prüfungsabende, denen Eltern beiwohnten, an die Freizeiten, an den Unterricht. Erinnerungen werden wach an die 3 Gruppen, die ihre Konfirmation feierten. Mit einzelnen Namen verbinden sich Gesichter, Eigenschaften, Begebenheiten. An die Lehrenden wird erinnert: Diakon Erdwig Kramer, KdP (Kandidat des Predigamtbes) Frieder Marahrens, Pastor Gerhard Chrzanowski.

Bei der Jubiläumsfeier soll die längste Nacht des Jahres im Zeichen des gemütlichen Erzählens und Erinnerns stehen. Wenn das Wetter es erlaubt, wird die Feier in den Garten verlegt. Und für den Gottesdienst am darauf folgenden Sonntag hoffen wir unter anderem auf die Mitwirkung der ehemaligen Mitkonfirmandin und jetzigen Pastorin Anja Niehoff. Soweit die Überlegungen bei der gemeinsamen Planung am 1. März, an der sich Albert Wiegmann und Henry Laschat beteiligten.

Unsere Konfirmanden

32 Konfirmanden sind es, die in diesem Jahr am 29. Mai 2011 in der Ansgarikirche zu Wallhöfen konfirmiert werden. Wir freuen uns auf einen schönen und festlichen Gottesdienst, in dem die 21 Mädchen und 11 Jungen den Segen Gottes empfangen. Und wir hoffen, dass sie diesen Segen im Laufe ihres weiteren Lebens in Gestalt von Kraft, Ermutigung und Gottvertrauen erfahren.

Der Kirchenvorstand



hintere Reihe

(von links):

Lana Breden /
 Alicia Müller /
 Martina Rauf /
 Laura Gerdes /
 Saskia Flathmann /
 Kathrin Meier /
 Kim Schröder /
 Calvin Ehrichs /
 Fabian Thiel /
 Felix Ahrens /
 Katharina Lange /
 Marie Bullwinkel /
 Christoph
 Schumacher

vordere Reihe (von links):

Sarah Witte / Swantje Hübeler / Paula Rauf / Kathrin Renken / Christian Schütte /
 Finn Schnakenberg / Daniel Monsees / Chris Lütjen

hintere Reihe (von links):

Kyra Fandrich / Lisa Hahnel /
 Jana van der Velde / Sabrina Spiess /
 Neele Thoden / Leah Dohrmann /
 Sezin Ramm

vordere Reihe (von links):

Noel Ahrens / Eric Fritz /
 Nico Gerdes / auf dem Bild fehlt:
 Carolin Kück



Familiengottesdienst am 3. April um 10 Uhr

Pastor Starke und die Kinderkirche laden dazu herzlich ein. Die Talkshowmoderatorin Elke Bösch begrüßt vier bekannte Persönlichkeiten aus der Gemeinde zum aktuellen Thema aus der Kinderkirche:

„Kinder entdecken sich selbst!“

Es wird eine sehr spannende und interessante Talkrunde werden.

Wir freuen uns auf euch.

*Das Kinderkirchenteam
Wallhöfen*



Tischabendmahl und Osternacht

In der Osterwoche lade ich herzlich zu unserer **Tischabendmahlfeier** am **Gründonnerstag um 19 Uhr im Gemeindehaus Wallhöfen** ein. Wir versammeln uns zu einem Essen, an dem wir uns an die Einsetzung des Heiligen Abendmahls erinnern. Für die Vorbereitung ist es hilfreich, wenn Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 2127) bis spätestens zum 19. April anmelden.

Die **Osternachtfeier** findet wieder früh morgens **um 5 Uhr** in der noch dunklen Kirche statt, die an das Grabesdunkel des Todes erinnert. Und wir erleben Ostern, wenn das Christuslicht als Zeichen der Auferstehung hereingetragen wird und immer mehr Kerzen die Kirche und unsere Herzen hell machen. Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle herzlich zum leckeren Osterfrühstück eingeladen.

Pastor Wolfgang Starke



**Senioren Wohnpark
Weser GmbH**

Gut Leben im Alter

Wohnen und Pflegen in Hambergen

Haus „Eichhof“
 Am Schützenplatz 9
 27729 Hambergen
 Tel: 04793 / 95 77 8 - 0
 Fax: 04793 / 95 77 8 -20
haus-eichhof@wohnpark-weser.de



Service Nummer: 0421 / 89 82 480 · Telefax: 0421 / 84 00 1 20
 Hauptverwaltung: Diepenau 2 · 28195 Bremen · www.wohnpark-weser.de

Wir sind für Sie da:
MO-SA 8.00-20.00



E neukauf
EDEKA *Schloen*
Hambergen · Hauptstr. 1
Telefon: 0 47 93 - 9 30 20

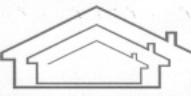


Wir lieben Lebensmittel.



Grundstückssachverständigenbüro
Sven Klüßendorf

Verkehrswertermittlung
 Gutachten zur Ermittlung
 marktgerechter Mieten
 und Pachten



Sven Klüßendorf
Immobilien e.Kfm.

Hausverwaltung & Immobilienvermittlung

**Denken Sie an einen Verkauf
 oder Vermietung Ihrer Immobilie?**
 Sie können es dem Zufall überlassen oder von
 Erfahrung und fachlicher Kompetenz profitieren.

Sven Klüßendorf · Hauptstr. 46D · 27729 Hambergen · Telefon: 0 47 93 / 42 12 52
 Telefax: 0 47 93 / 42 12 53 · www.immobilien-bewertung.net



**Was bei den Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich. Lukas 18,27**



GERKEN

**FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN**



Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

pflegen · betreuen · beraten



Diakonie 

Diakonische Dienste e.V.

**Diakonie-Station
Hambergen**

Mühlenstraße 6
Tel. (0 47 93) 82 06
Fax (0 47 91) 9 85 90 94

info@diakonischedienste.de
www.diakonischedienste.de

Damit Mutti gesund wird
und die Familie versorgt ist!

Ortrun Schmidt
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Haushaltshilfe /
Krankheitsvertretung



04793 / 953060
0178 / 6946958
ortrunschmidt@web.de



Essen auf Rädern
AWO Menü Service

250 Menüs zur Auswahl
7 Menüs ab 26,- €
AWO OV Hambergen
Tel: 04793-1312




Ein Haus der Diakonie

Willkommen zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Altenpflegeheim

Das KirchenCafe (mit Internet-Zugang)

im Gemeindehaus in Hambergen ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 + freitags 15-17 Uhr

Bewirtung durch die
Gruppe 55plus

Kirchen und Kino

10.+13.4.: **Lourdes**
22.5.+25.5. **Looking for Eric**
So 18 Uhr, Mi 20.15 Uhr
Eintritt: 5 €
Central-Theater OHZ

Am Donnerstag, **28. April** gibt das **Landesjugendorchester Bremen** mit über 100 jungen MusikerInnen sein alljährlich in der Uwe-Brauns-Halle stattfindendes Konzert. In formation entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Unbedingt vormerken!

In diesem Jahr ist die Kirchengemeinde Wallhöfen dran, das sommerliche **Gemeindefest** auszurichten. Das wird stattfinden am Sonntag, 26. Juni 2011 ab 14 Uhr.

Sie benötigen Hilfe / Unterstützung / einen Fahrdienst ...? Wenden Sie sich bitte an die Gruppe **„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“**

Ansprechpartner:
H. Hüncken, Tel. 95030
M. Kluge, Tel. 953526
H. Pukies, Tel. 1243
Wir kümmern uns darum!

Samstag, 7. Mai treffen sich die Baumpaten zu Pflegearbeiten unter den Hoffnungsbäumen der Streuobstwiese in Hambergen

KinderKirche in Hambergen:

donnerstags 15 – 16 Uhr
im Gemeindehaus

31.3., 7. und 14.4.

☺ Wir freuen uns auf euch ☺

Das KinderKirche-Team

Schon im Blick...

sind für die Kirchenvorstände in Hambergen und Wallhöfen die Kirchenvorstandswahlen, die am **18. März 2012** durchgeführt werden. Allmählich begeben sich beide Kirchenvorstände auf Kandidaten-Suche. Vielleicht haben Sie einen Vorschlag zu machen, wer in der neuen Periode für 6 Jahre Kirchenvorsteher oder Kirchenvorsteherin sein kann, oder Sie haben sogar selbst Lust mitzumachen. Dann sagen Sie doch Ihren Pastoren oder KirchenvorsteherInnen bescheid!

Fleischerei Linder



*Wi slacht noch sülws
und makt ok de Wurst!*

• Unsere Schweine und Jungbullen werden von hiesigen Landwirten
gezüchtet • keine weiten Transportwege • kein Transportstreß!

Party-Service

warme und kalte
Gerichte

Bahnhofstraße 25 • 27729 Hambergen • Tel. + Fax 0 47 93 / 22 24

pavatex®

Schweizer Holzfaserplatten.
Baustoffe der Natur.

Holzfaserdämmstoffe –
seit Jahrzehnten bewährt
und ökologisch

**Holz Bau-
Murken** GmbH

Zimmerei • Holzhandel
Landstraße 4
27729 Lübberstedt
Telefon 04793-22 06



**Dächer, Wände
und Böden
innovativ sanieren**

Himmlische Zeiten für Ihre Füße!

Mobile Fußpflege

Karin Schäpe

04793 - 8701

0175 - 7465160



Hausinstallation GmbH Heinz-Günter Klusmann



Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister

Garlstedter Straße 7 • 27729 Hambergen • Telefon (0 47 93) 36 30
Heizung • Elektro • Sanitär • Gas • Oelfeuerung • Kundendienst

**Manfred
Seidelmann**

Physiotherapeut /
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen

Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg.seidelmann@t-online.de



Bestattungsinstitut Rathjen Inh. M. Lange

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sowie eigener Trauerdruck
Sterbeversicherungen**

Meyerhofstraße 7
27616 Beverstedt

Telefon 04747/567

Mobil 0171/9357485



Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenkreis Hambergen: Do, 21.4.+ Die 10.5., 19 Uhr, Gemeindehaus

Frauenhil fe Heißenbüttel-Heilsdorf Donn. 19.5., KiGa „Sonnentau“, 19.30 Uhr

Frauenhil fe Lübberstedt: Mittwoch , 6.4. + 4.5. Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr

Frauenhil fe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 7.4.+5.5., Heimathaus, 19 Uhr

Frauenhil fe Wallhöfen: Mittwoch, 6.4.+4.5., Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 27.4.+25.5., 19.30 Uhr

Jugendliche

Jugendmitarbeiterkreis in Hambergen: jeden 1. Donn. im Monat, Gemeindehaus, 18.15 Uhr

Kinder

Mini-Mäuse im Kindergarten „Arche“ in Hambergen: mittwochs+donnerstags, 15-18 Uhr

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat , Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorentanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“: jeden letzten Freitag im Monat, 14 Uhr

Suchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 20 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 20 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an die Pastoren Heino Hüncken und Ulrich Marahrens in Hambergen oder Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Margarete Wellbrock

Tel. **2314**

Pastor Heino Hüncken, **Pfarrbezirk I**

Tel. **95030**

e-mail: Heino.Huencken@evlka.de

Pastor Ulrich Marahrens, **Pfarrbezirk II**

Tel. **95008**

e-mail: Ulrich.Marahrens@evlka.de

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

Pfarrsekretärin: Ute Christgau

e-mail: kg.hambergen@evlka.de

Fax **95050**

Öffnungszeiten:

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12 Uhr**, dienstags **15 bis 17 Uhr**,

donnerstags **16 bis 18 Uhr**

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Wolfgang Starke

Tel. **2127**

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin: Marion Bödeker

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **15-18 Uhr**, freitags **9-12 Uhr**

E-mail: info@kirche-wallhoe fen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. **04791/981415**

e-mail: uta.pralle-haessler@evlka.de

dienstl. Tel. **9539109**

Diakonie-Station Hambergen, Mühlenstr. 6

Tel. **8206**

e-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. **04791/986040**

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Christa von Oehsen

Tel. **2327**

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. **0421/6360656**

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. **956770**

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit 11 Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**

Internet: www.Kirchengemeinde-Hambergen.de
www.kirche-wallhoe fen.de